

## **Haushaltsantrag zur Bindung von Mitteln für die Schaffung einer Drogenhilfeeinrichtung in der Neustadt**

Der Beirat Neustadt fordert den Senat auf, im Doppelhaushalt 2026/27 Mittel in ausreichender Höhe bereitzustellen, um die Container, die zurzeit als Einrichtung der Drogenhilfe in der Friedrich-Rauers-Straße genutzt werden, an einem noch zu bestimmenden Ort in der Neustadt weiternutzen zu können. Hierbei müssen sowohl Kosten für die Aufstellung als auch für die Weiterführung des Betriebs für Beratungs- und Betreuungsangebote für drogenkranke Menschen berücksichtigt werden.

Der Beirat strebt eine möglichst nahtlose Weiternutzung nach Fertigstellung der Bauarbeiten in der Friedrich-Rauers-Straße an. Entsprechend der Integrierten Drogenhilfestrategie für die Stadt Bremen soll das Angebot Drogenkonsumräume, Ruheräume und die Möglichkeit für Tagesaufenthalte umfassen.

### **Begründung:**

Die Ausbreitung der Drogenszene stellt für den Stadtteil eine Herausforderung dar, auf die der Beirat unter anderem bereits in seinen Beschlüssen vom [24.08.2023](#) und [07.12.2023](#) umfassend inhaltlich eingegangen ist. Auch entsprechende Forderungen an die senatorischen Behörden waren bereits Gegenstand vorheriger Einlassungen.

Mit der oben beschriebenen Maßnahme greift der Beirat Neustadt nun wichtige Eckpunkte der vom Senat am 12.12.2023 beschlossenen Integrierten Drogenhilfestrategie für die Stadt Bremen auf und konkretisiert seine Forderungen. So würde mit der Schaffung eines dezentralen Angebotes in der Neustadt insbesondere ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, den Eckpunkten 1 und 2 („Maßnahmen mit Stadtteilbezug und Sozialraumorientierung“ sowie „Verlagerung des öffentlichen Konsums in Suchthilfeangebote“) Folge zu leisten.<sup>1</sup>

Außerdem stellt die Weiternutzung der bereits vorhandenen Container-Infrastruktur einen praktikablen und ressourcenschonenden Ansatz dar, die vom Senat beschlossene Strategie in die Tat umzusetzen.

---

<sup>1</sup> vgl. [Eckpunkte der Integrierten Drogenhilfestrategie für die Stadt Bremen](#)